

Mark Krause in der Kulturhalle



Mark Krause, Elocy, 2008

(26.03.09) Der Tübinger Künstler und Livemaler Mark Krause stellt nach 10 Jahren wieder in einer Einzelausstellung in der Kulturhalle Tübingen aus. Die Ausstellung „nackte artefakte“ präsentiert von Mittwoch, 1. April bis Samstag, 18. April 2009 Aktzeichnungen und Aktmalereien eines ganzen Jahrzehnts mit einigen Porträts, die in jüngster Zeit entstanden sind. Zur Eröffnung am Mittwoch, 1. April 2009 um 19 Uhr in der Kulturhalle sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

In seinen Arbeiten zeichnet sich Krause als trefflicher Beobachter aus. Auffällig ist dabei sein Gespür für bewegte und ausdrucksstarke Figuren. Beim Malen seiner Modelle geht es ihm „nicht um ein malerisches Abbilden der Beobachtungen, sondern lediglich um die Anregung durch das Modell. Es entstehen dann bestenfalls - ganz intuitiv - Szenen und Körpersprachen auf der Leinwand, die mich überraschen und die ich nicht verstehe“, so Mark Krause. Wer seine Freibadarbeiten der vergangenen Jahre vor Augen hat, wird diese neue Qualität der Malerei schnell erkennen.

Die Ausstellung gibt erstmals einen Überblick über die Arbeiten zum Thema „Akt - Figur“. Der Künstler geht in seinen Werken ganz unterschiedlichen malerischen Ansätzen nach, die alle von einer Lust am Experiment und der Leidenschaft für die Aktmalerei selbst getragen sind. Er erweist sich gerade in einigen seiner jüngsten Aktbilder als Neuerer der Malerei, indem bei aller malerischen Freiheit seiner Arbeiten der authentische Bezug zum selbst Erlebten immer spürbar bleibt. Die Akt- und Porträtbilder sind immer mit Geschichten verbunden, die sich aus der unmittelbaren Begegnung mit seinen Modellen ergeben.

Mark Krause hat in Tübingen Philosophie und Allgemeine Rhetorik studiert. Seit seinem Studium der Malerei an der Louisiana State University in Baton Rouge, USA und bei Professor Markus Lüpertz an der Kunstakademie Bad Reichenhall ist das Thema „Akt - Figur“ zentral in Krauses Werk. Daneben hat er sich vor allem mit seinen Wasserbildern und den mittlerweile zahlreichen Livemalereien zu klassischer Musik einen Namen gemacht. Seit einigen Jahren ist Mark Krause Dozent an der Sommerakademie der Cranach-Stiftung in Wittenberg und der Kunstakademie Geras in Österreich.

Mark Krause "nackte Artefakte"

1. - 18. April 2009

Eröffnung am Mittwoch, 1. April 2009, 19 Uhr

Kulturhalle, Nonnengasse 19, 72070 Tübingen

[Zurück zur Übersicht](#)

[Seitenanfang](#)